



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch, Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Injectionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R.-Pf. gezahlt. Inzerate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 47.

Groß-Strelch, den 24. November

1886.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Herr Ober-Präsident der Provinz dem Vorstände des evangelischen Frauen- und Jungfrauen-Vereins zu Patschkau unterm 6. d. Mts. die Genehmigung ertheilt hat, Behufs Beschaffung der Mittel zum Bau einer evangelischen Kirche daselbst, im Laufe des bevorstehenden Winters eine öffentliche Verloosung von weiblichen Handarbeiten pp. zu veranstalten und zu diesem Zwecke 12 000 Loose a 50 Pfg. innerhalb des Regierungsbezirks Oppeln auszugeben.

Oppeln, den 15. November 1886.

Der Regierungs-Präsident.

**Verordnung,**  
betreffend Maßregeln gegen die Rinderpest.

Der Ausbruch der Rinderpest in der Nähe von Warschau veranlaßt mich, auf Grund des § 4 der revidirten Instruktion vom 9. Juni 1873 zum Gesetze vom 7. April 1869 und in Erweiterung meiner Amtsblatt-Verordnung vom 3. d. M. (Extrablatt zum Amtsblatt Stück 44) Folgendes zu verordnen:

§ 1. Die Ein- und Durchfuhr der aus Rußland stammenden thierischen Theile von Rindern, Schafen und Ziegen in frischem oder trockenem Zustande, insbesondere von Häuten, Hörnern, Knochen, Klauen und Wolle, ist untersagt.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Maßnahmen werden gemäß § 328 des Deutschen Strafgesetzbuches bestraft werden.

Oppeln, den 17. November 1886.

Der Regierungs-Präsident.

**Verordnung,**  
betreffend Schutzmaßregeln gegen Maul- und Klauenseuche.

In Abänderung meiner landespolizeilichen Verordnung vom 3. October 1885 (Extrablatt zum Amtsblatt Stück 40) bestimme ich auf Grund des § 7 Nr. 1 und 2, sowie des § 20 des Reichsgesetzes, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen vom 23. Juni 1880 (R.-G.-Bl. S. 153), und des § 3 des preussischen Ausführungs-Gesetzes vom 12. März 1881 (S.-S. S. 128) Folgendes:

Der § 2 der vorstehend bezeichneten Verordnung fällt weg. An seine Stelle tritt folgender §:

„Ausnahmen von diesem Verbote finden nur bezüglich **fetter polnischer aus Russisch-Polen stammender Schweine** mit der Maßgabe statt, daß die Einfuhr solcher Schweine **nur in folgende Ortschaften** der Kreise Tarnowiß, Beuthen, Rattowiß, Zabrze und Gleiwiß erfolgen darf: Tarnowiß, Radzionkau, Georgenberg, Alt-Chechlau, Piaßegna, Beuthen, Königshütte, Scharley, Woischnit, Rattowiß, Laurahütte, Myslowiß, Piekar, Zawodzie, Schoppiniß, Antonienhütte, Zabrze und Gleiwiß.“

„Die betreffenden Schweine dürfen Warschau einschließlich Praga nicht berührt haben.“

Der § 4 derselben Verordnung erhält folgenden Wortlaut:

„Aus den im § 2 genannten Ortschaften dürfen ausländische Schweine über die Grenzen des diesseitigen Regierungsbezirkles hinaus in das weitere Inland überhaupt nicht, weder auf der Eisenbahn, noch auf Landwegen, in andere Ortschaften des Regierungsbezirkles nur mit meiner besonderen Erlaubniß transportirt werden.“

Oppeln, den 18. November 1886.

Der Regierungs-Präsident.

## Bekanntmachung.

In der am 26. Januar cr. in Gemäßheit des Allerhöchsten Privilegii vom 6. August 1855 bewirkten Verloosung der Groß-Strehliß'er Kreisobligationen zum Zweck der weiteren Amortisation sind die nachstehenden Nummern gezogen worden:

**Vitr. A über 1500 Mark**

Nr. 4. 13. 40.

**Vitr. B über 300 Mark**

Nr. 116. 140. 161. 180. 219. 254. 354: 486. 798.

**Vitr. C über 150 Mark**

Nr. 262. 308. 321. 329. 666.

Dieselben werden den Besitzern mit der Aufforderung gekündigt, die verschriebenen Capitalbeträge gegen Rückgabe der Obligationen und der zugehörigen Zinscoupons vom 1. Januar 1887 ab in der Kreis-Communal-Kasse hieselbst in Empfang zu nehmen.

Mit dem 1. Januar 1887 hört die Verzinsung der gezogenen Obligationen auf. Für die etwa fehlenden Zinscoupons wird der Betrag vom Capital abgezogen.

Groß-Strehliß, den 17. November 1886.

Der Kreis-Ausschuß.

von Alten.

## 30 Mark Belohnung!

In der Nacht vom 16. zum 17. November cr. sind auf der Groß-Strehliß-Sogolin'er Chaussee zwischen Riewke und Nieder-Elguth 7 Stück frischgepflanzte Kirchbäumchen und ein Baumpfahl gestohlen worden.

Demjenigen, der den Dieb namhaft macht, so daß dessen gerichtliche Bestrafung erfolgen kann, erhält obige Belohnung.

K. 6161.

Groß-Strehliß, den 18. November 1886.

Der Kreis-Ausschuß.

von Alten.

In Gemäßheit des § 36 des Gesetzes vom 23. Juli 1847 über die Verhältnisse der Juden hat der Herr Regierungspräsident nach Anhörung der Theilhaftigen die Ortschaften Kaltwasser, Klutschau, Salesche, Alt Ujest und Riesbrowitz der Synagogengemeinde Ujest einverleibt.  
Groß-Strehlig, den 20. November 1886.

Die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises haben an mich binnen 8 Tagen zu berichten, ob der Aufenthaltort der durch das Erkenntniß vom 24. Novbr. 1871 zur Strafe verurtheilten, im Kreisblatt pro 1881 Seite 93 namentlich aufgeführten Heerespflichtigen inzwischen bekannt geworden ist.

Groß-Strehlig, den 12. November 1886.

Bestätigt der Bauer Emanuel Juretko als Gemeindevorsteher für die Gemeinde War-  
muntowitz. K 5984.

Bestätigt der Gärtner Nicolaus Gladel als Gemeindevorsteher, der Bauer Karl Grzejista  
und der Gärtner Franz Kruppa als Schöffen für die Gemeinde Balzarowiz. K 5985.

Bestätigt der Gärtner Martin Przelorz als Gemeindevorsteher für die Gemeinde No-  
gowischütz. K 6035.

Groß-Strehlig, den 13. November 1886.

### Jagdscheine haben erhalten die Herren:

Kolonist Anton Brollit aus Böhme bis 4. November 1887. Förster Gebauer aus Kruppamühle, Hilfsjäger Milewski aus Kruppamühle, Förster Hucel aus Keltsh, Förster Hilscher aus Sandowiz, Hilfsjäger Zellen aus Schwierkle bis 5. November 1887. Brennerverwalter Krish in Himmelwitz bis 9. November 1887. Jäger Pollak aus Oberwitz, Brauereibesitzer Krautwurst aus Leschnitz, Rgl. Landrath von Alten aus Groß-Strehlig, bis 10. Novbr. 1887. Seelforger J. Waida aus Sandowiz bis 15. November 1887. Rittergutsbesitzer Bönisch aus Freiogtei Leschnitz, Pfarer Scholtzffel aus Groß-Stein bis zum 17. November 1887. August Heimann aus Groß-Strehlig, Wirtschaftsinспекtor Reimann aus Waldhof bis 18. Novbr. 1887. Oberförster Müller aus Groß-Stein, Oberförster Müller in Stubendorf, Hegemeister Czapla aus Dschief, Förster Lindner aus Boritsch, Förster Biola aus Otmütz, Unterförster Folgner aus Radlub, Unterförster Broll aus Stubendorf, Unterförster Wiedner aus Groß-Stein, Unterförster Janda aus Klein-Stein, Heger Rajonz I aus Schedlig, Heger Malaka aus Klein-Stein, Heger Rangol II aus Lowezto, Heger Kalta aus Kamienitz, Heger Rhygol I aus Larischka, Heger Rajonz II aus Suchodanieh, Heger Reinert aus Boritsch, Heger Rhygol II aus Boritsch, Heger Malcherczyl I aus Radlub, Heger Malcherczyl II aus Radlub, Heger Schlappa aus Dschief, Heger Rangol I aus Rosmierka, Forstgehilfe Lindner aus Stubendorf sämmtlich bis 19. November 1887. Gastwirth Nowatius aus Groß-Strehlig, Carl Thamm in Frei-Vogtei Leschnitz bis zum 22. November 1887.

Groß-Strehlig, den 22. November 1886.

Der Königliche Landrath  
von Alten.

### Bekanntmachung.

Zulässigkeit von Postpaceten im Verkehr mit Gibraltar und mit verschiedenen außereuropäischen Britischen Besitzungen.

Porten können Postpacete im Gewicht bis zu 3 kg gegen ermäßigte Taxen nach Gibraltar, Labuan, Britisch-Guyana, und nach folgenden Inseln von Britisch Westindien: Antigua, Barbados, Dominica, Grenada, Montserrat, Nevis, St. Kitts, St. Lucia, St. Vincent,



Tobago, Tortola und Trinidad auf dem Wege über England versandt werden. Ueber die Versendungsbedingungen und Taxen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin W., 14. November 1886.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts.  
von Stephan.

### Stechbriefs-Erledigung

Der hinter dem Arbeiter Anton Kompalla aus Zawodzie, Kreis Lublinitz unter dem 4. October 1883 erlassene Stechbrief wird hierdurch erneuert. — L<sup>2</sup> 53/83. —  
Oppeln, den 15. November 1886.

### Der Erste Staatsanwalt.

### Stechbriefs-Erledigung.

Der hinter dem Arbeiter Wilhelm Blaut aus Krempa unterm 4. August 1883 erlassene und unterm 2. Dezember 1884 erneuerte Stechbrief ist erledigt. — J. 2942/82. —  
Oppeln, den 17. November 1886.

### Der Erste Staatsanwalt.

### Stechbriefs-Erledigung.

Der hinter der unverehelichten Maria Frost am 23. October 1886 diesseits erlassene Stechbrief ist erledigt.  
Dels, den 15. November 1886.

### Der Erste Staatsanwalt.

Die unterm 17. August d. J. für die Ortschaften Stubendorf und Grabow angeordnete Hundesperre wird, weil die dreimonatliche Frist abgelaufen, wieder aufgehoben.  
Stubendorf, den 17. November 1886.

### Der Amtsvorsteher.

## Warnung für Pferdebesizer.

In hiesiger Gegend treibt sich ein Pferdedieb umher, welcher versucht hat, auf einem Gehöft in Abwesenheit der Herrschaft und angeblich in deren Auftrag ein Pferd fortzuführen.

Derselbe spricht deutsch und polnisch, trägt eine graue Zoppe und hohe Kniestiefeln, ist etwa 5 Fuß 7 Zoll groß und von kräftiger Statur.

Colonnowka, den 17. November 1886.

### Der Amtsvorsteher.

## Marktpreise.

| In der Stadt.                         | Preis.                    | pro 100 Kilogramm. |        |        |        |        |        |        |        | Stroh<br>pro<br>600 Klg. | Butter<br>pro<br>Kilogr. | Eier<br>pro<br>Stück |        |                 |     |
|---------------------------------------|---------------------------|--------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------------------------|--------------------------|----------------------|--------|-----------------|-----|
|                                       |                           | Weizen             |        | Roggen |        | Gerste |        | Hafer  |        |                          |                          |                      | Erbſen | Kar-<br>toffeln | Heu |
|                                       |                           | M. pf.             | N. pf. | M. pf. | N. pf. | M. pf. | N. pf. | M. pf. | N. pf. |                          |                          |                      |        |                 |     |
| Groß-Strehlig,<br>am 17. Novbr. 1886. | Höchſter,<br>Niedrigſter. | 15 50              | 13 20  | 18 20  | 11 —   | 16 50  | 3 —    | 6 —    | 30 —   | 2 20                     | 3 —                      |                      |        |                 |     |
|                                       |                           | 14 —               | 12 20  | 10 75  | 10 —   | 15 —   | 2 75   | 5 50   | 27 —   | 2 —                      | 2 80                     |                      |        |                 |     |
| Ujeſt,<br>am 19. Novbr. 1886.         | Höchſter,<br>Niedrigſter. | 15 50              | 18 25  | 12 —   | 10 50  | — —    | 3 —    | 5 —    | 30 —   | 2 80                     | 3 —                      |                      |        |                 |     |
|                                       |                           | 15 —               | 18 —   | 11 90  | 10 —   | — —    | 3 —    | 4 —    | 28 —   | 2 60                     | 3 —                      |                      |        |                 |     |
| Leſchnig,<br>am 16. Novbr. 1886       | Höchſter,<br>Niedrigſter. | 15 —               | 18 —   | 12 —   | 11 50  | — —    | 3 25   | 6 —    | 28 —   | 2 —                      | 2 60                     |                      |        |                 |     |
|                                       |                           | 18 50              | 12 —   | 11 —   | 10 50  | — —    | 3 —    | 5 50   | 27 —   | 1 80                     | 2 40                     |                      |        |                 |     |

— Außeramtlicher Anzeiger. —

## Submission.

Es soll im Submissionswege die Anlieferung von

**300 cbm. Basaltchauffirungssteinen**

zur Unterhaltung der Provinzial-Chauffee Breslau—Oberschlesien im Kreise Groß-Strehlitz ver-  
dungen werden.

Angebote sind unter Beifügung von Proben (soweit das Material diesseits noch nicht  
bekannt ist) francirt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum

**25. November c. a. Vormittags 11 Uhr**

in meinem Bureau abzugeben, woselbst dieselben in Gegenwart der etwa persönlich erscheinenden  
Submittenten eröffnet werden.

Die Lieferungsbedingungen und der Vertheilungsplan sind bei dem Chauffee-Aufscher  
Jodisch in Neudorf einzusehen, oder gegen Einsendung von 50 Pfg. (in Briefmarken) francirt  
von hier zu beziehen.

Oppeln, den 8. November 1886.

Der Landes-Bauinspector.

K a j c h.

Mussische Damenpelzmützen  
werden gegen Nachnahme v. 3 Mk. verhandelt

## Pelzwaaren-Lager

von

### H. Hattwich, Kürschnermeister,

Oppeln, Krakauerstraße Nr. 46.

empfehlte sein außerordentlich reich assortirtes Lager von **Pelzwaaren** jeder Art. Große  
Auswahl von **Herren- und Damenpelzen** von 60 Mark an. Alle Arten von  
**Damen-Pelzgarnituren, Fußsäcke, Jagdmuffs, Jagdhüte und Mützen.**

Großes Lager von **Damenpelz-Ueberzugstoffen.** Fertige Ueberzüge nach  
den neuesten Façons stets vorräthig.

Aufträge sowie Umarbeitungen nach Auswärts werden umgehend  
ausgeführt.

Sämmtliche Sachen werden zu billigsten Preisen und unter **Garantie** der  
strengsten Reellität geliefert.

Die dem Schneidermeister Herrn **Nico-  
laus Segieth** zu **Kadlubiez** zugesagte Be-  
leidigung nehme ich zurück und leiste nach dem  
schiedsmännischen Vergleich vom 3. Septem-  
ber cr. hiermit Abbitte.

Kadlubiez, den 9. November 1886.

**Anton Gattner.**

Am 1. Januar 1887 finden auf **Dom-  
Schirakowiz** bei Kieferstädtel Stellung:

## Ein Viehwärter

der schon länger bei einer **Milchviehherde**  
gedient hat, und

ein **Kutscher**

der auch junge Pferde anreiten kann.

Modewaaren-Bazar,  
**JULIUS COHN,**

vis-à-vis der Kgl. Regierung. OPPELN. vis-à-vis der Kgl. Regierung.

Wegen Umbau und Vergrößerung meiner Geschäftsräume bin ich gezwungen, mit meinen ganz bedeutenden Waaren-Beständen bis zum 1. Januar 1887 vollständig zu räumen.

Es beginnt mit dem heutigen Tage ein

# Grosser Ausverkauf

sämmtlicher Artikel meines Lagers zu bedeutend herabgesetzten Preisen, und bietet sich daher meinen verehrten Kunden eine selten günstige Gelegenheit zu **Weihnachts-Einkäufen.**

Als ganz besonders preiswerth empfehle einen großen Posten „**Teppiche**“ in nur neuen, hochfeinen Mustern, „**Gardinen**“, „**Möbelstoffe**“, **sämmtliche Kleiderstoffe** vom einfachsten bis zum elegantesten Genre zu bedeutend herabgesetzten aber **festen Preisen.**

## Damen-Confection

der vorgerückten Saison wegen zu **Fabrikpreisen.**

==== **Proben nach auswärts bereitwilligt und franco.** ====

## Schnittlinge

das billigste Viehfutter offerirt

die Ratiborer Zuckerfabrik.

## 3 Postwagen

verkauft

**M. verw. Kempfky**  
 in Groß-Strehlig.

Für mein Spezerei-Geschäft suche zum baldigen Antritt

## einen Lehrling

welcher der polnischen Sprache mächtig ist.  
 Oppeln.

**R. Weissmann.**



# Das große Pelzwaaren-Lager

von  
**Ring 38. M. Boden, Kürschner-Meister Breslau, Ring 38.**

grüne Röhrrseite, parterre, I. und II. Etage

Prämiirt in der „Schlesischen Gewerbe- und Industrie-Ausstell.“ in Breslau 1881  
 empfiehlt:

**Herrn-Nerzpelze** . . . . von 40 Thlr. an  
**Herrn-Geh- u. Reifepelze** von 25 Thlr. an  
**Comptoir-, Haus- und Jagd-  
 Pelzröcke** . . . . von 10 Thlr. an  
**Herrn-Schlafpelze** . . . . von 12 Thlr. an  
**Livree-Pelz f. Kutscher u. Diener** v. 15 Thlr. an  
**Elegante Damenpelzmäntel** v. 16<sup>2/3</sup> Thlr. an  
**Theater-, Ball- und Concert-  
 Rad-Mäntel für Damen** in verschiedenen  
 Farben und Mustern . . . . von 10 Thlr. an  
**Damen-Pelz-Jacken** . . . . von 6 Thlr. an  
**Fußsäcke** . . . . von 1<sup>1/2</sup> Thlr. an

**Neueste modernste Damen-  
 Barett's und Hüte** . . . von 2<sup>1/2</sup> Thlr. an  
**Große Auswahl von Damen-Pelz-  
 Garnituren** in Zobel und Marder,  
 Nerz, Stunks, und Iltis-Muffen von 5 Thlr. an  
 Eisvogel, Luchs, Dachs- und Bären-  
 Muffen . . . . . von 5 Thlr. an  
**Waschbär- u. Scheitelfassen-Muffen** v. 2<sup>1/2</sup> Thlr. an  
**Feh-, Bijam-, imitirte Stunks-  
 und Genotten-Muffen** . . . . von 2 Thlr. an  
**Jagd-Muffen** . . . . von 1<sup>1/2</sup> Thlr. an  
**Kinder-Garnituren** . . . . von 1 Thlr. an  
**Pelz-Teppiche** von . . . . 2<sup>1/2</sup> Thlr. an

**Schlittendecken** und verschiedene Pelzmützen, **Damen-Geh- und Reise-Pelz-Mäntel**, **Pelz-Dol-  
 mans** nach den neuesten Modellen mit echtem Sammet und Seidenripps, Wolkrripps und damascirten  
 verschiedenen Stoffbezügen mit Pelzfutter und Pelzbesatz. Zu **extra feinen** Bestellungen lann ich dem  
 geehrten Publikum mit den edelsten Pelzgattungen wie **virginische Seeotter**, **sibirischen** und **am-  
 erikanischen Zobel**, **Baum-** und **Steinmarder** dienen. — Gleichzeitig empfehle mein reichhaltiges  
 Lager moderner **Herrn- und Damen-Pelzbezugsstoffe**, sowie fertiger **Pelzbezüge** zum Verkauf.  
 Für alle aus meinem Lager bezogenen Gegenstände übernehme jahrelange Garantie, da sämtliche Sachen  
 meine eigenen Fabrikate und keine Handelsartikel sind. Umarbeitungen und Modernisirungen aller Pelz-  
 Gegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gekauft sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am bil-  
 ligsten und reellsten ausgeführt. Auswahl-Sendungen werden bei ungefährer Preisangabe und Aufgabe  
 von Referenzen ohne Spejendeberechnung portofrei zugesandt, dagegen ohne Referenzen nur gegen Postnach-  
 nahme und ist der Umtausch jedergezeit gestattet. Bei Bestellungen von Herrenpelzen bitte als Maß die  
 Rückenbreite und Armlänge; bei Damenpelzen eine Kleidertaille beizufügen, wo ich alsdann die Garan-  
 tie für gut passend übernehme. Um alle an mich gerichteten Aufträge nach Wunsch ausführen zu können,  
 erlaube ich meine hochgeschätzte Kundschaft, etwaige Bestellungen im eigenen Interesse rechtzeitig aufgeben  
 zu wollen.

**Extra-Bestellungen werden innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.**  
**Ring 38. M. Boden, Kürschnermeister Breslau, Ring 38.**

Ich offerire von meinem hiesigen Lager  
 franco Bahnhof D v p e l n

**ein- und zweispännige Dresch-  
 maschinen und Göpel,  
 drei- und viermehrfache Siede-  
 maschinen,  
 Wurfmaschinen,**

zu billigsten Preisen.

**Ratenzahlungen gestattet.**

Breslau, im November 1886.

**Proslauer Maschinenfabrik und Eisengießerei**  
 Berthold Pawlik.

Auf vielseitiges Verlangen werde ich  
**Freitag den 26. und**

**Sonnabend den 27. November**

für Zahn- und Mundleidende in Przyrembel's  
 Hotel zum „Deutschen Hause“ in Str. Strehliß  
 am neuen Ringe zu consultiren sein.

**Strengste Reellität. Preise civil.**  
**Unbemittelte werden stets berücksichtigt.**

**W. Bohlmann**

Gleiwitz.

pr. Zahnartzt.

# CLASSIKER

in eleg. Leinenbänden:

|              |                 |
|--------------|-----------------|
| Börne.       | 3 Bde. M. 6,00  |
| Byron.       | 3 Bde. M. 6,00  |
| Goethe.      | 16 Bde. M. 6,00 |
| Grebbe.      | 2 Bde. M. 4,20  |
| Hauff.       | 2 Bde. M. 3,50  |
| Heine.       | 12 Bde. M. 6,00 |
| Herder.      | 3 Bde. M. 6,00  |
| Kleist.      | 2 Bde. M. 1,75  |
| Körner.      | 1 Bd. M. 1,50   |
| Lenau.       | 1 Bd. M. 1,75   |
| Lessing.     | 6 Bde. M. 4,20  |
| Longfellow.  | 2 Bde. M. 4,20  |
| Milton.      | 1 Bd. M. 2,25   |
| Molière.     | 2 Bde. M. 4,20  |
| Schiller.    | 12 Bde. M. 5,40 |
| Shakespeare. | 3 Bde. M. 6,00  |

Bei hübscher Ausstattung — deutlicher Druck, gutes Papier, eleg. Einband — sind die Preise enorm billig.

Vorräthig bei

**A. Wilpert,**

Gr.-Strehlitz. Buch- & Kunsthandlung.

## Das bedeutende Bettfedern-Lager

**Harry Unna** in Altona bei Hamburg  
versendet zollfrei gegen Nachnahme  
(nicht unter 10 Pfd.) gute neue  
**Bettfedern** für 60 Pf. das Pfd.  
vorzüglich gute Sorte 1,25 Pf.  
prima Halbdaunen nur 1,60 Pfg.  
prima Ganzdaunen nur 2,50 Pfg.  
Verpackung zum Kostenpreis. — Bei Ab-  
nahme von 50 Pfd. 5 % Rabatt. — Um-  
tausch gestattet.

## F. Mattfeldt

Berlin

Platz vor dem neuen Thor 1 a  
expedit Passagiere  
von Bremen nach

**A m e r i k a**

mit den Schnelldampfern des  
**Norddeutschen Lloyd.**  
Reisedauer 9 Tage.

## Gebrannte Caffés

mit bestem Colonialzucker  
glacirt

in vorzüglichen Qualitäten  
empfiehlt

Gr.-Strehlitz. **A. Sczesny.**

**Pianinos** billig, baar oder Raten  
Fabrik Weidenslaufer, Berlin NW.

Ein gut angelernter, starker  
**Zughund**

ist zu verkaufen.  
Ujest.

**M. Groeger.**



Auskunft ertheilt **A. Piskorsz** Gr.-Strehlitz.

## Zahnarzt

Dr. med. Huppert  
wird am  
27. November cr.  
in Schönwald's Hotel  
practiziren.